Deutschland und die Komoren: bilaterale Beziehungen

06.03.2019 - Artikel ■

Die deutsch-komorischen Beziehungen sind wenig ausgeprägt.

Die diplomatischen Beziehungen wurden am 2. Februar 1978 aufgenommen. Der deutsche Botschafter in Daressalam/Tansania ist in der Union der Komoren nebenakkreditiert. Von komorischer Seite werden die Beziehungen zu Deutschland durch die komorische Botschaft in Brüssel betreut.

2016 exportierten die Komoren Waren im Wert von circa 4,7 Millionen Euro nach Deutschland, hauptsächlich landwirtschaftliche Erzeugnisse wie Vanille. Aus Deutschland wurden überwiegend Maschinen, Nahrungs- und Futtermittel im Wert von circa 5,25 Millionen Euro importiert.

Die EU ist wichtigster Entwicklungspartner der Komoren: die Entwicklungszusammenarbeit im Rahmen des Europäischen Entwicklungsfonds in den Bereichen Transport, Regierungsführung und berufliche Bildung beläuft sich auf 68 Millionen Euro über fünf Jahre – Deutschland leistet dazu einen substanziellen Beitrag.

Die einzige auf den Komoren ansässige deutsche Firma ist das Frachtunternehmen Spanfreight mit Sitz in Moroni.

Deutschland bietet über den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) Stipendien an.

Hinweis:

Dieser Text stellt eine Basisinformation dar. Er wird regelmäßig aktualisiert. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden.